Literatur als Widerstand: Gedenkveranstaltung zum Auschwitz-Jubiläum

Zentrale Gedenkveranstaltung in Wiesbaden am 27. Januar 2023: Literatur als Widerstand. Anmeldung erforderlich.

Am 7. Januar 2025 fand die zentrale Gedenkveranstaltung 2023 unter dem Titel „Schreiben als Widerstand“ statt. Diese Veranstaltung thematisiert die Literatur, die in Ghettos und Konzentrationslagern entstand. Als Gastredner trat Professor Sascha Feuchert auf, der in seiner Rede den 80. Jahrestag der Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz durch die Rote Armee würdigte.

Bei dieser Befreiung fanden die Soldaten ausgemergelte Menschen vor, die unvorstellbares Leid erlitten hatten. Professor Feuchert erklärte, wie wichtig das Schreiben und Lesen in diesen dunklen Zeiten für das Überleben der Menschen war. Die

Textproduktion erfüllte dabei mehrere Funktionen: Sie diente dem Zeugnisablegen, der Verarbeitung des Erlebten sowie der Stabilisierung des Ichs der Betroffenen. In seinem Vortrag ließ der Professor die Opfer und deren literarische Werke zu Wort kommen und berücksichtigte sowohl bekannte als auch weniger prominente Autorinnen und Autoren.

Anmeldung zur Veranstaltung

Für Interessierte, die an der Gedenkveranstaltung teilnehmen möchten, ist eine Anmeldung erforderlich. Diese kann über die Webseite der Stadt Wiesbaden unter **veranstaltung-stadtarchivwiesbadende** oder telefonisch unter 0611 / 313080 erfolgen.

Details	
Quellen	• **www.wiesbaden.de** • **www.auschwitz.be**

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net